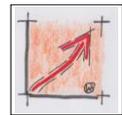


Guten Tag sehr geehrte Kollegin,

spannende und ich werde gerne nochmals auf das Thema intensiv eingehen.

Baufachforum
Wilfried Berger



Baulexikon

Ein Beispiel aus dem Leben:

Eine Frau und ein Mann schwören sich vor dem Altar ewige Treue bis zum Tod. Allerdings hat zu diesem Zeitpunkt noch keiner meist einen Scheidungsprozess durchlebt.

Denn in einem Scheidungsprozess, wird um dieses Gelübte zu trennen, Hass, Neid, Gewalt und Gier mit eingebaut. Jeder Anwalt wird dies erkennen.

Allerdings sind diese Grundlagen nicht naturwissenschaftlich gegeben. Sonden eine Grundlage des **>Menschen<!!!**

Was erkennen wir aus dem Beispiel?

Eigentlich nur, dass der Mensch sich über alles mit seinen Grundlagen von Hass, Neid, Gewalt und Gier über alle naturwissenschaftlichen Grundlagen setzen möchte. Das heißt sich sogar über ein vor Gott geleistetes Gelöbnis widersetzt.

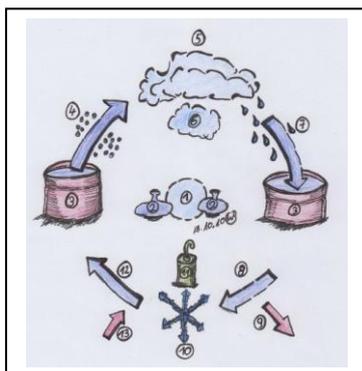
Und genau das ist die Grundlage meiner Antwort. Der Mensch kann sich in seiner Arroganz über alles hinwegsetzen. Selbst über naturwissenschaftliche Grundlagen wie im Bauen.

Aber beginnen wir ganz einfach.

Das Naturgesetz:

Im Bauen ist es einfach so, dass wir mit Naturgesetzen belastet sind, die der Mensch gerade aus seinen Grundlagen Hass, Neid, Gewalt und Gier nicht verändern kann. Auch ist die Natur nicht in der Lage, diese Privilegien des Menschen selber

Auszüben. Die Natur kann nur das Ausüben, was die Gesetze seit über tausenden von Jahren vorgeben. Das Bild oben zeigt ein solches Naturgesetz. Der Aggregatzustands-Wechsel von Materialien. Das heißt, dass Bau-Materialien, mit der Temperatur auch Ihren Zustand ändern. Also Wasser zu Dampf und Eis werden kann. Und das völlig freigelöst von Gefühlen, die der Mensch in seine Gesetze mit einbringt. Jetzt sind wir bereits beim **>Dämmwahn<** der Menschheit gelangt.



Werbung oder Naturwissenschaft?

Der Mensch versucht jetzt da er Produkte verkaufen muss, sich aus den naturwissenschaftlichen Grundlagen zu entziehen und ohne die Natur seine Werbevorteile zu ziehen. Und der Werbeslogan im Augenblick heißt, Energie zu sparen. Koste es Naturwissenschaftlich, was es wolle.

Leser Fragen der Sachverständige antwortet:

Leserfrage von heute:

Frau Gudrun J. aus München hat sich in unsere Diskussion auf Xing eingeschaltet. Warum, ist der Wärmeleitwert entscheidend für die Kondensatbildung nach **DIN 4108** im inneren der Bauteile?

Was ist jetzt die Grundlage?

Seit ca. 1850 hat der Mensch begriffen, dass ein Kastenfenster mit 2 Einfachverglasungen, im Inneren der Scheiben Eisblumen bilden und im gleichen Zuge im Aggregatzustands-Wechsel dann Wassern naturgemäß bildet.

Daher wurde zwischen den Scheiben konstruktiv eine **>Blutrinne<** gebaut. Dort durfte sich das Wasser in der Konstruktion bilden und sammeln.

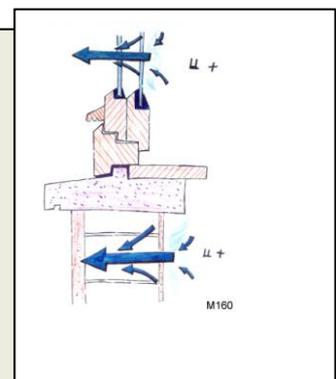
Am Morgen hat dann die Mutter mit einem Lappen, dieses physikalisch gebildete Wasser in der Konstruktion entsorgt.

Das Phänomen:

Betrachten wir jetzt den **>Dämmwahn<**, den wir heute verkaufstechnisch zu Tage bringen müssen wir erkennen, dass es hier nicht mehr um Naturwissenschaft geht. Denn betrachten wir unser Kastenfenster, müssen wir erkennen, dass die Natur bei + 8°C im Inneren der Konstruktion Kondensat und Eisblumen bildet. Eine Grundlage, die sogar die **>Milka-Werbung<** falsch verbreitet. Denn Eisblumen bilden sich nicht im Inneren des Gebäudes, sondern in der Konstruktion des Kasten-Fensters. Also kann dieses Phänomen auch nicht mit dem Kind aus der Milka-Werbung, das innen an dem Kastenfenster reibt und die Eisblumen damit beseitigt, real sein. Das ist letztendlich nur physikalische **>Volksverdummung<**. So wie mit den hochgedämmten Fensteranschlusselementen auch. Denn die **DIN 4108** gibt keine Werbegrundlagen vor, wie wir Bauteile verkaufen können sondern, wie wir bauphysikalisch Kondensat in der Konstruktion vermeiden müssen!

Ein praktisches Beispiel:

Wie war das denn früher zu Kastenfensterzeiten. Wobei das Bild Verbundfenster aufzeigt, bei denen das Phänomen nicht anderst war? Durch unsere Bauteile wurde erhebliche Energie geleitet. Das heißt, dass mit diesem Energiefluss letztendlich auch Energie auf der Innenseite unserer Gebäudewand entzogen wurde. Also, der Energiefluss auch entscheidet, welche Oberfläche warm oder kalt wird. Hier im Beispiel sehen wir das Phänomen unserer Vergangenheit. Die Innenwände wurden physikalisch ausgekühlt.

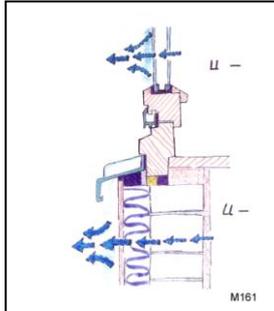


Quellen:		
Nr.	Beschreibung	DIN / ISBN
1.	www.BauFachForum.de	Allgemein
2.	Sammlung Planen und Bauen Ahrens/Arlt/Lindemann Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Normen für Architekten	Rudolf Müller/Beuth Verlag
Erstellungsdatum:	02.03.2015	08:37
Aktueller Ausdruck:	03.03.15	08:22

Mehr über Aggregatzustands Veränderung:

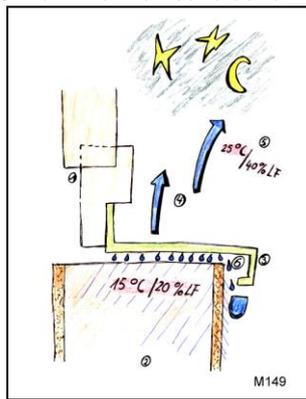
Der Gesetzgeber schaltet sich ein:

Jetzt wollte der Gesetzgeber verhindern, dass unsere teure Energie im Gebäudeinneren, nach außen geleitet wird. Also hat der Gesetzgeber die Dämmung der Gebäudehüllen befohlen. Damit hat er aber auch die *DIN 4108 Energieeinsparung im Hochbau ins Leben* gerufen. Dort hat dann der Normgeber eindeutig verankert, dass wie beim Kastenfenster kein Kondensat im inneren der Gebäudebauteilen gebildet werden darf. Also der Gesetzgeber klar geregelt hat, dass wir nicht nur Werbung betreiben dürfen, sondern immer die Naturwissenschaft mit in Betracht nehmen. Um damit Schäden zu vermeiden. Das Bild oben zeigt jetzt den neuen Grundsatz des Gesetzgebers. Wenig Energie durch die Bauteile und damit Wärmezug auf der Außenfläche des Gebäudes.



Niederenergetische Abstrahlung:

Schauen wir jetzt nochmals auf unser Kastenfenster zurück, kann sich in einem Bauteil in dem stetig nie tiefere Temperaturen wie 8°C herrschen, Eisblumen nur dann gebildet, wenn die Oberflächen im Bauteil so kalt werden, dass die Raumtemperatur von 8°C nicht mehr entscheidend ist. Und das ist die niederenergetische Abstrahlung an das Weltall im Tag-Nachtwechsel. Das heißt, alle Bauteile, die tagsüber Sonnenenergie aufnehmen, in der Nacht, diese Energie an das Weltall auch wieder abgeben. Damit wie auf unserer Skizze zu erkennen, in den Hohlräumen unserer Konstruktionen so tiefe Temperaturen produziert, dass sich dort, wie unter unserer Fensterbank aus dem Aggregatzustandswechsel von Dampf zu flüssig plötzlich Flieswasser bildet.



Mehr über Niederenergetische Abstrahlung:

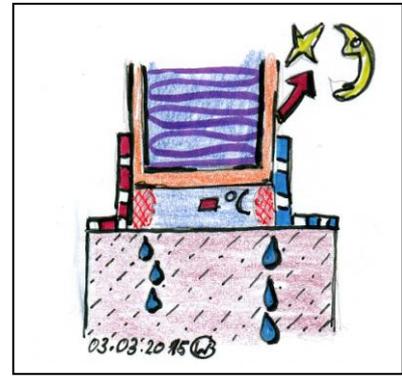
Wie ist das bei unserem hochgedämmten Anschlussprofil?

Erkennen müssen wir jetzt, dass mit der Wärmeleitung durch die Bauteile auch wie in der oberen Skizze durch niederenergetische Abstrahlung auch Wasser im Bauteil gebildet werden kann. Also uns die *DIN 4108* expliziert vorgibt, dass wir dafür Sorge tragen müssen, gerade dieses Kondensat in der Bausubstanz zu vermeiden. Erkennen wir jetzt, dass Kondensat von der Oberflächentemperatur des Bauteils abhängt wir auch erkennen müssen, dass dieses Kondensat auch in Dämmebenen gebildet werden kann. Wie im Beispiel des Kastenfensters zu erkennen. Also, nicht in Frage steht, wie hochwertig unsere Profile gedämmt sind. Sondern, wie die Ausgewogenheit dieser Profile zum gesamten Umfeld konzipiert ist? Also letztendlich aus einer Planungsaufgabe heraus gerade entschieden werden muss, ob die Profile zur Anschlussfuge hochdämmend sein müssen oder einen gewissen Anteil von Energie durchfließen lassen müssen um gerade dieses Kondensat in der Dämmung und der Konstruktion zu vermeiden?

Mehr über Niederenergetische Wellen:

Zum Verständnis:

Die Skizze zeigt jetzt auf, was aus unserer werblichen Dämmhysterie geschehen würde. Das Profil würde mit einem s_d -Wert von weit über 1000 Meter, keine Energie mehr durch das Bauteil leiten. Die Fensteranschlussfuge allerdings selbst mit bestem Wissen und Gewissen, diesen Wert nie erreichen kann. Nicht aus dem s_d -Wert alleine heraus, sondern aus dem Wärmeleitwert heraus. Da würde es auch nichts nutzen innen mit einem Alu-Band abzukleben. Die niedrigerenergetische Abstrahlung würde automatisch, wie beim Kastenfenster, innerhalb der Kunststoff-Profilschale automatisch so niedere Temperaturen bilden, dass an den Anschlüssen automatisch im Inneren der Konstruktion Kondensat gebildet werden würde. So, wie im Kastenfenster. Ob außen oder innen an der Kunststoffschale, ist eine Frage des Dämmwerts. Grundlegend ist allerdings, dass wir jetzt nicht wie die Mutter beim Kastenfenster dieses Kondensat mit einem Lappen beseitigen kann. Daher, dieses hochgedämmte Profil, den Bauschaden einleiten wird.



Was meinen wir dabei?

Wir meinen dann bei solchen Schäden immer, dass die Gehrungen der Profile nicht dicht sind. Also, die geplanten Entwässerungsebenen des Fensters aus dem Querschnitt heraus, in die Bausubstanz das konstruktive Wasser einleiten. Das ist ein Trugschluss. Das Wasser wird bei solch hochgedämmten Anschlussprofilen in der Konstruktion aus Kondensat gebildet. Kondensat, das sich an den Profilen im Inneren unserer Anschluss-Membranen aus der Dämmhysterie heraus gebildet wird. Würden wir hier Profile bauen, die der Anschlussfuge gerecht werden würden, wohl in 30 Jahren ca. 5.-€ Energie benötigt werden würde um die Bauteile am Leben zu erhalten. Allerdings, die nachfolgenden Schäden nicht entstehen würden.



Die Energielüge!!!!

Und daher ist alles, was wir werblich aus Energieeinsparung verwenden eine Lüge, bei der wir die Laien nur verunsichern und zum Wohle der Industrie und dem eigenen Geld-Säckel, Vorteile schlagen wollen. Denn, die Schäden, die dann entstehen, entstehen meist erst nach der Gewährleistung des Handwerkers. Sodass dieser mit solch hoch gedämmten Elementen wohl sein >Geldsäckel< füllen kann. Allerdings der Verbraucher im 6. Jahr mit enormen Schäden alleine dasteht. Ob das der Grundsatz unserer Volkswirtschaft ist, wird vom Autor bezweifelt. Denn das sind dann die Schäden, die hinter und unter unseren Fenstermembranen gebildet werden.



Links zu Begriffserklärungen für dieses Blatt:

Link: Ebenenmodell Fenstereinbau

Link: Energiebilanz Fensterrahmen

Link: Fensterlaibung

Link: Holz Alu Fenster

Link: Internet Berufs Schulungen

Link: Qualifizierte Handwerker

Link: Produkte Test im BauFachForum

Kennen Sie schon den Produktetest mit den angeschlossenen Firmen und Ihren Produkten?

<http://www.baufachforum.de/index.php?Produkt-Tests>

Nutzen Sie doch einfach einmal die Vorteile des BauFachForums für ein Jahr. Sie werden erkennen, dass dieser Beitrag gut angelegt ist.

Zur Mitgliedschaft:



Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de

Weitere Empfehlungen im >BauFachForum<:

- Grundlagen des Fenstereinbaus.
- Sonderanschlüsse.
- Objekte.
- Schallschutz im Fensterbau.
- Bedenkenanmeldung.
- Bauphysikalische Grundlagen.
- Probleme im Innenausbau.
- Probleme im Möbelbau.
- Probleme im Fenstereinbau.
- Probleme im Holzbau.
- Der Streitfall.
- Urteile.
- Veröffentlichte Berichte.
- Wie baue ich mein Haus.
- Warum sollen wir Energie sparen?
- Visuelle Beurteilung von Möbeln.
- **Bücher:**
- Fenstereinbaubuch.
- Bauen und Wohnen mit Holz.
- Holz Werkstoff und Gestaltung.
- Kommissar Ponto und die Haribobande.
- Fenstereinbaubroschüre.
- Preisarbeit 1.
- Preisarbeit 2.
- Das Handwerkerdorf Berg.
- Gutachten ClearoPAG.
- **Weitere Einzelthemen:**
- Streitfälle.
- Verarbeitung von Materialien.
- Prüfberichte übersetzt.
- Merkblätter Bauaufklärung
- Wussten Sie das?
- Gehirntraining.
- Stirlis Weisheiten.
- Bau-Regeln.
- Richtsprüche.
- Lustige Schreinersprüche.
- Geschichte des Bauens.
- Ethik im Bauen.
- Bauen und Zahlen.

Sehr geehrte Kollegen/innen,

schauen Sie doch einfach einmal rein in unser Gesamtangebot.

Sie werden erkennen, dass das >BauFachForum<, das sicherlich ein sehr breit gefächertes Angebot für Sie bereit hält.

Nutzen Sie doch den Vorteil der >Berger Wissenskarte< und greifen Sie auf alle Themen im gesamten mit einem Jahresbeitrag zu.

Sie werden erkennen, dass Sie dabei sehr viel Geld sparen und enorme Vorteile haben.

Euer Bauschadenanalytiker

Vertrauen Sie auf die Zertifizierten, Qualifizierten Handwerkern vom BauFachForum.
<http://www.baufachforum.de/index.php?Zertifizierte,-Qualifizierte-Handwerker>

SCHMIDT
Wiggensbach
 Fenster | Türen | Sonnenschutz



Am Mühlbach 24
 87487 Wiggensbach
 Tel.: (08370) 8668
 Fax: (08370) 8967

www.schmidt24.biz

A.M.S.E.L. Schreinerei GmbH
 Winfried Lohfink
 Weinstr. 167
 77654 Offenbg. - Rammersweier
 Tel: 0781-9483666
 Fax: 0781-9483667
 Internet: www.schreinerei-amsel.de
 Email: info@schreinerei-amsel.de



A.M.S.E.L. GmbH



PAUL HOLDER
 MÖBEL + INNENAUSBAU

Birk
 Trockenbau
 Innenausbau
 Schreinerei

Hanspeter Birk
 Schreinermeister
 Geschäftsführer
 Mobil 0175/2434014

Esperlingasse 16
 88456 Ingoldingen-Degernau
 Telefon 07355/932469-1
 Telefax 07355/932469-9
 E-Mail hp.birk@birk-trockenbau.de
www.birk-trockenbau.de

Trennwände · Abgehängte Decken · Akustikdecken · Dachausbauten
 Bautechnischer Brandschutz · Türen · Objekteinrichtungen

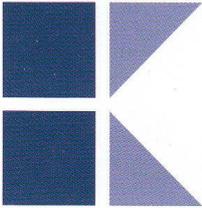
FREY
 gestaltet Lebensräume

“DER SCHÖNSTE WEG
 NACH OBEN”

09.2012
 FENSTER UND FASSADE
 GLAS

GLASWELT
 FENSTER · FASSADE · GLAS

LUXAR®

KOPF
 INNENAUSBAU



U. Klausmann
 Bau- und Möbelschreinerei · Glaserei

Lutz
 Bau- und
 Möbelschreinerei

Tel 0 75 52 / 78 07

seit über 100 Jahren

AM

Anton Manhart

Am Reith 4 · 83567 UNTERREIT
 Tel. 08073/91606-0 · Fax 91606-16
 e-Mail: A.Manhart@t-online.de
www.anton-manhart.de



MHM
 Massiv-Holz-Mauer®



**SPORT
 CENTER
 BARZ**



**GEORG
 OLBRICH
 G M B H**



**huber
 fensterbau**

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de

abisz
www.Schreinerei-Schock.de
 Schreinerei Schock A-Z
 Sportplatzweg 17
 D- 74889 SND/Dühen
www.schreinerei-schock.de

**DER FENSTER
BAUER**
 info@derfensterbauer.de • www.derfensterbauer.de

Direkt vom Hersteller!
 Fenster Bauer
 Brunnenweg 5
 88079 Kressbronn
 Tel. 07543 / 88 58

WEINGARTNER
 GmbH & Co. KG

Ideen in Holz

Individuelle Raumkonzepte von Ihren Innungsschreibern

Birkner
 DIE HOLZMANUFAKTUR
 Ihr Schreiner seit 1862

Vertrauen Sie den Sachverständigen mit Sachverstand hier im BauFachForum.
<http://www.baufachforum.de/index.php?Sachverst%C3%A4ndige-und-Gutachter-->

Dipl. Architekt-Ing. J.-U. Tannert
 Sachverständiger für Brand-, Baum-, Wasser- und Elementarschäden
 Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Diplom-Architekt-Ing. Jens - Uwe Tannert
 Freier Architekt und Sachverständiger
 Gaillardstraße 3
 13187 Berlin
 Tel.: 030-400 47 174
 Fax.: 030-400 47 176
 M.: 0178-87 612 87

bauphysik-tannert@wb.de

BVFS Bundesverband Freier Sachverständiger e.V.

Dirk Schwarz
 Sachverständiger für
 Dübelmontage, Fenstertechnik,
 Fenster und Türen

Mispelweg 9a
 59394 Nordkirchen
 ds@dirkschwarz.de

Fax: 02596/ 93 91 66
 Privat: 0171 / 62 95 661

KOPF
 INNENAUSBAU

abisz
www.Schreinerei-Schock.de
 Schreinerei Schock A-Z
 Sportplatzweg 17
 D- 74889 SND/Dühen
www.schreinerei-schock.de

SV Bmst. Ing. Thomas Edinger
 Tel: +43 (0)664 / 6181 555
 Email: t.edinger@der-sachverstand.at





A.M.S.E.L. Schreinerei GmbH
 Winfried Lohfink
 Weinstr. 167
 77654 Offenbg.-Rammersweier
 Tel: 0781-9483666
 Fax: 0781-9483667
 Internet: www.schreinerei-amsel.de
 Email: info@schreinerei-amsel.de